

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung des Lenkungsgruppe der**  
**Interkommunalen Allianz Fränkischer Süden**

**Sitzungstermin:** Dienstag, 08.04.2014  
**Sitzungsbeginn:** 15:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 17:00 Uhr  
**Ort, Raum:** Sitzungssaal Rathaus Giebelstadt

**Anwesend waren:**

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister

Friedrich, Rainer  
Fries, Edwin  
Geßner, Hermann  
Holzapfel, Anton  
Krämer, Helmut  
Melber, Robert  
Öchsner, Hermann  
Volkert, Michael

Stadt Ochsenfurt  
Gemeinde Riedenheim  
Markt Gelchsheim  
Gemeinde Kirchheim  
Markt Giebelstadt  
Stadt Aub  
Gemeinde Tauberrettersheim  
Gemeinde Bieberehren

Stimmberechtigt: 2. Bürgermeister

Hellmuth, Anton  
Neckermann, Heribert  
Tewes, Judith

Gemeinde Gaukönigshofen  
Gemeinde Sonderhofen  
Markt Reichenberg

Amt f. Ländl. Entwicklung

Fischer, Raimund

Landratsamt Würzburg

Stumpf, Armin

Allianzmanager

Grimm, Sebastian

**Fehlend:**

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister

Gramlich, Edwin  
Hügelschäffer, Karl  
Mühleck, Ludwig  
Rhein, Bernhard  
Schäfer, Josef  
Umscheid, Martin

Markt Bütthard – entschuldigt fehlend  
Markt Reichenberg – entschuldigt fehlend  
Gemeinde Sonderhofen – entschuldigt fehlend  
Gemeinde Gaukönigshofen – entschuldigt fehlend  
Gemeinde Geroldshausen – entschuldigt fehlend  
Stadt Röttingen – entschuldigt fehlend

## Inhaltsverzeichnis:

### **Öffentlich:**

- 01 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 11.02.2014 - beschließend
- 02 Allianz Veranstaltungskalender;  
Vorstellung des Gestaltungsentwurfs und Abstimmung – beschließend
- 03 Tag der Allianzen in Ochsenfurt;  
Vorstellung des aktuellen Planungsstandes – beratend
- 04 Projekt Flächenmanagement;  
Zusammenfassung des Projektauftrags und Beratung zu weiterem Vorgehen - beratend
- 05 Bekanntgaben und Anfragen - Info

### **Nicht öffentlicher Teil**

entfällt

Der Sprecher der Allianz, BM Krämer, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Lenkungsgruppe der Interkommunalen Allianz Fränkischer Süden fest.

### **Öffentlich:**

#### **TOP 01 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 11.04.2014 - beschließend**

##### **Beschluss:**

Die Niederschrift über die Sitzung der Interkommunalen Allianz Fränkischer Süden vom 11.04.2014 wird genehmigt.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

## **TOP 02    Allianz Veranstaltungskalender; Vorstellung des Gestaltungsentwurfs und Abstimmung – beschließend**

### **Sachvortrag:**

Herr Grimm stellt den aktuellen Entwurf des Büros Medioton für den Allianz-Veranstaltungskalender vor. Dieser bildet die Monate Mai bis Dezember 2014 ab und listet derzeit 137 Termine. Er erläutert, dass vor allem Veranstaltungen abgefragt wurden, welche einen Einzugsbereich über die Orts- bzw. Gemeindegrenzen hinaus und damit regionale Bedeutung haben, für die Gemeinde von besonderem Wert oder Jubiläumsveranstaltungen sind. Jedoch wurden auch Termine rückgemeldet, welche diesen Kriterien nicht entsprechen. Er schlägt daher vor, die Einträge kurz durchzugehen und strittige Termine ggfs. herauszunehmen. Hervorgehoben wird, dass die Einträge auf der Homepage trotzdem bestehen bleiben und es hier nur um die Inhalte des gedruckten Kalenders geht.

Aufgrund der knappen Zeit sprechen sich die Teilnehmer dafür aus, dass Herr Grimm die Liste nochmals durchgeht und die Termine markiert, welche die Kriterien evtl. nicht erfüllen und dies mit den Bürgermeistern abstimmt.

Herr Grimm fragt anschließend, in welcher Auflage der Kalender gedruckt werden soll und nennt die Preise für unterschiedliche Varianten:

1. 2.500 Stk. → ca. 220 EUR
2. 5.000 Stk. → ca. 300 EUR
3. 10.000 Stk. → ca. 480 EUR
4. 20.000 Stk. → ca. 910 EUR

Die Kosten für die Gestaltung des Flyers selbst liegen bei 810 EUR netto (ca. 964 EUR brutto).

Die Lenkungsgruppe spricht sich dafür aus, die Auflage wie auch bei dem Infolyer so zu wählen, dass der Kalender als Einleger in allen Mitteilungsblättern ausgeteilt werden kann. Bei 15.900 Mitteilungsblättern entspricht dies also der Auflage von 20.000 Stück. Herr Grimm bringt in Erfahrung, ob auch eine Stückzahl zwischen 15.000 und 20.000 möglich ist.

Herr Grimm wird die Änderungen noch diese Woche abstimmen und an das Büro Medioton weitergeben, um den Druck in der kommenden Woche abzuschließen. Die Verteilung der Kalender an die Gemeinden wird dann in der Woche nach Ostern stattfinden.

### **Beschluss:**

Die Lenkungsgruppe stimmt der Vorgehensweise zu und beschließt den Druck des Veranstaltungskalenders in einer Auflagenzahl, welche die Verteilung über die kommunalen Mitteilungsblätter ermöglicht.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

## **TOP 03    Tag der Allianzen in Ochsenfurt; Vorstellung des aktuellen Planungsstandes – beratend**

### **Sachvortrag:**

Herr Grimm erläutert kurz den aktuellen Stand der Planungen für den Tag der Allianzen am 28. Juni im Rahmen der unterfränkischen Kulturtage. Der Förderantrag, welcher durch die beiden Allianzen „Südliches Maindreieck“ und „Fränkischer Süden“ bei dem ALE gestellt worden ist, wurde mit einer Förderquote von 75% und maximalen Gesamtkosten von 30.000 EUR bewilligt. Der Eigenanteil jeder Allianz würde damit bei max. 3.750 EUR liegen.

Förderfähig sind dabei die Personalkosten für den Projektmanager und für die begleitende Öffentlichkeitsarbeit.

Auch die anderen unterfränkischen Allianzen wurden während des ILE-Netzwerktreffens am Montag, den 31. März auf den Tag der Allianzen und ihre Beteiligungsbereitschaft angesprochen. Die Meldungen werden bis zum 15. April von Herrn Grimm gesammelt und dann abgestimmt.

Um auch die Gemeinden der örtlichen ILE-Regionen fest mit einzubinden, ist es nun wichtig zu wissen, welche Kommune sich wie beteiligt bzw. präsentiert. Orte für die Ausstellungsflächen sind die Altstadt in Ochsenfurt, genauer der Marktplatz vor dem Rathaus, sowie die angrenzenden Seitenstraßen und ggfs. Innenhöfe und leerstehende Ladenflächen.

BM Friedrich ergänzt anschließend die Ausführungen. Er erklärt, dass die Ausstellungen so geplant werden sollen, dass von ca. 10.00 Uhr bis 23.00 Uhr etwas geboten wird. Über und mit einem möglichen Projektmanager wurde bereits gesprochen, dieser ist jedoch noch nicht eingestellt.

Er fügt hinzu, dass er mit der Stadt Ochsenfurt beraten möchte, ob er nach seiner Amtszeit dieses Projektmanagement als Freiberufler weiterführen kann. Besonders mit Blick auf die knappe Restzeit hätte dies seiner Ansicht nach den Vorteil, dass alle Kontakte und Vorgespräche bereits bekannt sind und die Einarbeitungszeit entfällt. Für diesen Vorschlag bittet er auch die Lenkungsgruppe um ihre Meinung und Zustimmung.

Grundsätzlich unterstützen die Lenkungsgruppenmitglieder den Vorschlag, verweisen jedoch auf die Zuständigkeit der Stadt Ochsenfurt bezüglich Personalentscheidungen. Ebenso sieht es Herr Stumpf und auch Herr Fischer erklärt, dass die Lösung von Seiten der Fördermittelvergabe möglich sei.

BM Krämer bittet BM Friedrich noch darüber zu informieren, wie die Zuständigkeiten für den Tag der Allianzen, die unterfränkischen Kulturtage und den Tag der Franken sind, also welche Aufgaben der Bezirk Unterfranken und die Stadt Ochsenfurt übernehmen und wie die Beteiligung durch die Allianz SMD aussieht.

BM Friedrich erläutert, dass die Stadt Ochsenfurt für die Organisation und Durchführung des gesamten Zeitraums zuständig ist, wobei die inhaltliche Ausgestaltung zu einem großen Teil von Vereinen und Verbänden erarbeitet wird. Der Bezirk ist dabei der übergeordnete Ausrichter und übernimmt einen Großteil der Finanzierung und Öffentlichkeitsarbeit.

Für den Tag der Allianzen bitten die Teilnehmer BM Friedrich, den Kommunen Informationen und eine Abfrage als Entscheidungsgrundlage zukommen zu lassen. Ebenso wird gebeten, möglichst bald einen Zeitplan und eine Liste aufzustellen, welche Kommune wann was präsentiert.

BM Friedrich wird eine Abfrage samt Infoschreiben an Herrn Grimm senden, der diese dann an die Allianzmitglieder weiterleitet.

Als Rückmeldefrist wird der 15. April angesetzt.

#### **TOP 04 Projekt Flächenmanagement; Zusammenfassung des Projektauftrags und Beratung zu weiterem Vorgehen - beratend**

##### Sachvortrag:

Herr Grimm berichtet kurz von dem Projektauftrag „Flächenmanagement und Innenentwicklung“ am Mittwoch, den 02. April in Giebelstadt. Eingeladen waren die Bürgermeister der Allianzkommunen sowie die Mitarbeiter der Bauämter und für Öffentlichkeitsarbeit. Als Referent konnte Herr Claus Hensold vom Landesamt für Umwelt (LfU) gewonnen werden. Dieser war bei der Entwicklung der Flächenmanagementdatenbank mitverantwortlich und hat bereits eine Vielzahl von interkommunalen Flächenmanagement-Projekten begleitet.

Das Protokoll zu der Veranstaltung sowie der Vortrag von Herrn Hensold werden in Kürze von Herrn Grimm an alle versendet.

Als Ziele bzw. Projektschritte wurden folgende Punkte festgehalten:

- Allianzweite Flächenerfassung bis Oktober 2014
- Bildung eines Arbeitskreises, bestehend aus den Mitarbeitern der Bauämter zur Vorbereitung der Erfassung und Definition der Kriterien
- zentrale Informationsveranstaltung für alle Bürgermeister und Gemeinderäte, um auch hier noch stärker für das Thema zu sensibilisieren
- Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit durch eine feste Rubrik in den kommunalen Mitteilungsblättern mit verschiedenen Beiträgen zum Thema Innenentwicklung sowie guter Beispiele aus den Kommunen

Für die geplante Infoveranstaltung fragt Herr Grimm die Lenkungsgruppenmitglieder nach Vorschlägen zu Ort, Zeit und möglichen Referenten.

Mit Blick auf die nötige Findungsphase der neu gewählten kommunalen Parlamente wird beschlossen, die Veranstaltung auf einen Termin Ende September zu legen.

BM Melber schlägt als Ort den Feuerwehrraum in Aub vor. Für geschätzte 70 bis 80 Teilnehmer wäre dieser ausreichend. Als Einstieg in das Thema soll zunächst eine Ortsbegehung stattfinden, bei welcher die Teilnehmer bereits auf bestehende Problemfälle aufmerksam gemacht werden können. Im Anschluss sollen die Vorträge mit Diskussion im Saal folgen.

Zur Frage möglicher Referenten werden BM Arnold von der Allianz Oberes Werntal oder BM Borst aus dem Hofheimer Land vorgeschlagen. Herr Grimm wird bei beiden anfragen.

Frau Tewes merkt an, dass die Betreuung der Bauwilligen besonders wichtig ist. Speziell sind Fragen zur richtigen Sanierung und zum Denkmalschutz hier von großem Interesse. Diese Beratung müsse dringend als einer der folgenden Projektschritte aufgenommen werden.

Herr Fischer stimmt dem zu. Er schlägt vor, dass die Allianz hierzu bspw. die kostenlose Erstberatung durch einen Architekten für alle Interessenten als Projekt beantragen könnte. Voraussetzung ist jedoch zunächst die Flächenerfassung.

BM Holzapfel hält darüber hinaus auch die Schaffung der Stelle eines Innenentwicklungsberaters für den gesamten Landkreis für nötig und wichtig. Verortet müsste diese dementsprechend beim Landratsamt in Würzburg sein.

Herr Stumpf greift diesen Vorschlag auf und erklärt, dass Herr LR Nuß die Bedeutung des Themas bewusst ist und es daher für die kommende Bürgermeisterdienstversammlung auf die Tagesordnung genommen werden soll. Die Vorbereitungen dazu laufen bereits.

## **TOP 05 Bekanntgaben und Anfragen - Info**

### Abrechnung Allianz

BM Krämer verteilt das Schreiben mit der Kostenabrechnung für die Allianz an die Lenkungsgruppenmitglieder. Es handelt sich dabei um die Abrechnung für den Zeitraum 2012 II – 2013.

### Bewerbung Staatspreis

Herr Fischer gibt bekannt, dass das ALE die Allianz Fränkischer Süden mit dem Projekt Kernwegenetz für den Bayerischen Staatspreis für Land- und Dorfentwicklung angemeldet hat. Die erste Auswahlrunde ist bereits überstanden, so dass das Projekt nun einer Jury vorgestellt werden soll. Dieser Termin wird am 07. Mai stattfinden.

Als Vorbereitung hierzu treffen sich am kommenden Donnerstag, den 10. April, Herr Bromma und Herr Fischer, BM Krämer, Herr Moninger und Herr Grimm, um den Ablauf zu besprechen sowie beispielhafte Wege vor Ort zu begutachten.

### ÖPNV

Herr Grimm fragt die Lenkungsgruppenmitglieder, ob es von Seiten der Kommunen oder des Landkreises neue Entwicklungen zur ÖPNV-Neuplanung gibt.

BM Krämer erklärt, dass derzeit die Vorstellung der Zwischenergebnisse stattfindet. Jedoch geschieht dies zunächst nur in Einzelgesprächen und nur sehr knapp. Die Einbindung aller Kommunen ist bislang nicht erfolgt.

Für Reichenberg, Kirchheim und Geroldshausen beschreibt BM Holzapfel, dass auch hier ein Gespräch mit der NWM anberaumt ist. Jedoch gibt es auch hier für die Kommunen nur wenig Möglichkeit, Einfluss zu nehmen. Ziel der drei Gemeinden ist es, die Bahnverbindung zu stärken und hierzu die Haltestelle Würzburg-Heidingsfeld zu aktivieren. Dies gestaltet sich jedoch als überaus schwierig, da hier auch die Bundesebene mit einbezogen werden muss.

BM Krämer schlägt vor, dass Herr Grimm in Anlehnung an die im vergangenen Jahr angefertigte Stellungnahme der Allianz eine erneute Anfrage an die NWM verfasst und um Erläuterung des aktuellen Planungsstandes bittet. Besonders die Entwürfe der Fahrpläne sind für die Information der Bürger wichtig.

Dem wird durch die Lenkungsgruppenmitglieder zugestimmt.

Nachdem keine weiteren Anfragen mehr bestehen, beschließt BM Krämer die Sitzung um 17.00 Uhr.

**Abschlussvermerk**

Soweit nicht anders vermerkt, wurden Einsprüche nicht erhoben und die Beschlüsse einstimmig gefasst. Während der ganzen Dauer der öffentlichen Sitzung war das Gremium ununterbrochen beschlussfähig. Die öffentliche Sitzung wurde durch den Vorsitzenden ordnungsgemäß geschlossen. Eine nichtöffentliche Sitzung fand nicht statt.

**Für die Richtigkeit:**

Helmut Krämer  
Allianzsprecher

Sebastian Grimm  
Schriftführer